

Schwimmer trotzen Kälte und Regen

Bei den Bezirksmeisterschaften sammelt die SG Fürth 40 Medaillen

FÜRTH (fn) - Trotz Sturm, Wind und Regen trafen sich mehr als 300 Schwimmer aus Mittelfranken im Freibad am Scherbsgraben und kämpften um die Bezirksmeistertitel.

Das Wetter hatte kein Einsehen und bescherte den Aktiven Dauerregen und kühle Temperaturen und den Veranstaltern einige Probleme. In sportlicher Hinsicht war der Wettkampf für die Aktiven der SG Fürth aber ein Erfolg. Von 14 teilnehmenden Vereinen belegen die Fürther Schwimmer den sechsten Platz in der Medaillenwertung mit 13 Gold-, zehn Silber- und 17 Bronzemedailles.

Richard Weyerer, der Teilnehmer an den deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin, bestätigte seine gute Form und wurde Bezirksmeister über 50m Freistil im Jahrgang 1993. Über 100m Schmetterling erreichte er einen dritten Platz und über 200m Freistil belegte er mit nur sieben Hundertstel Abstand den zweiten Platz. Sarah Groß wurde über 100m Schmetterling im gleichen Jahrgang Zweite. Über die gleiche Strecke siegte David Djukow (1997) und im Jahrgang 1996 verpassten Marco Wiegand und Matthias Lang mit den Plätzen drei und vier knapp das Siegerpodest, ebenso wie Sebastian Schmid (1994, 4. Platz).

Über 200m Brust dominierte Sophia Saller (1994) deutlich die Konkurrenz und freute sich mit Nadja Meier über deren dritten Platz im gleichen Wettkampf. Auch über 200m Brust der Herren (Jg. 1992) waren die Fürther Schwimmer fast unter sich: André Kreß belegte den zweiten Platz und Michael Djukow den dritten. Gleiches auch über 400m Freistil der Damen Jahrgang 1994: Sophia Saller und Sophia Dratz belegten die Plätze zwei und drei. Und auch bei den jüngsten Teilnehmern waren Fürther Aktive vorne mit dabei. Florian Taut (Jg. 1998) schlug über 50m Rücken als Zweiter an.

16.7.2008 16:13 MEZ

© FÜRTHNER NACHRICHTEN

